

VP-Hungerländer: Integrationsbericht zeigt Handlungsbedarf für Rot-Grün in Wien auf

Utl.: Deutsch ist und bleibt Schlüssel zur Integration -
Deutschförderklassen wichtige Maßnahmen der Bundesregierung
Kurz =

Wien (OTS) - „Der aktuelle Integrationsbericht zeigt klar auf, dass Deutsch der Schlüssel zur Integration ist und bleibt. Umso wichtiger ist die unter Bundeskanzler Sebastian Kurz durchgeführte Umsetzung der Deutschförderklassen vor allem für Wien, wo der Anteil von Schülern mit nicht Deutsch als Umgangssprache bereits bei 52 Prozent liegt“, so die Integrationssprecherin der neuen Volkspartei Wien Caroline Hungerländer. Darüber hinaus sei es wesentlich, dass Deutsch auch als Voraussetzung für den vollen Bezug der Mindestsicherung definiert wurde. „Deutsch als Schlüssel zur Integration wird damit auch zum Schlüssel für die Mindestsicherung“, so Hungerländer. „Damit stoppen wir die Zuwanderung in unser Sozialsystem und machen aus der Mindestsicherung wieder ein Sprungbrett statt einer Hängematte.“

Das rot-grün regierte Wien habe noch zahlreiche weitere Integrationsbaustellen, die nur sehr zögerlich und wenig effektiv angegangen werden, kritisiert die Integrationssprecherin. Etwa die vermehrte Radikalisierung und Islamisierung in Wiens Klassenzimmern. „Die von der neuen Volkspartei geforderte Ausweitung des Kopftuchverbotes auf Schülerinnen bis 14 Jahre sowie auf Lehrerinnen an öffentlichen Schulen wird hier einen wesentlichen Beitrag leisten, um Radikalisierung und Islamisierung in Wiens Schulen zu reduzieren“, so Hungerländer. „Integration muss nicht nur gefördert, sondern auch vehement eingefordert werden. Rot-Grün in Wien hat hier noch großen Handlungsbedarf.“

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei Wien
Michael Ulrich, MSc
Leitung Kommunikation & Presse
+43 650 6807609
michael.ulrich@wien.oevp.at
<https://neuevolkspartei.wien>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0144 2019-09-04/14:13

041413 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190904_OTS0144